

Anhang.

Die Gliederung der sächsischen Bevölkerung nach dem Religionsbekenntnis:

	evang.-lutherisch	römisch-katholisch	reformiert	israelitisch	andergläubige
1832:	1 528 187	27 663	1 390	874	1849: 1 861
1895:	3 611 670	140 285	10 538	9 902	1895: 15 293
Zunahme:	2 083 483	112 622	9 148	9 028	13 432
in %:	236,34	507,12	758,13	1132,95	821,76

Litteratur.

Die mitgetheilten Tabellen sind entnommen dem großen, vom kaiserlichen Statistischen Amt herausgegebenen Werke: *Stand und Bewegung der Bevölkerung des Deutschen Reichs und fremder Staaten in den Jahren 1841 bis 1888. Statistik des Deutschen Reichs. Neue Folge. Bd. 44.* Berlin 1892. — In unserer Arbeit haben wir davon abgesehen, Sachsen mit den Stadtstaaten — Bremen, Lübeck, Hamburg — zu vergleichen und von außerdeutschen Staaten haben wir nur Frankreich, Großbritannien, Italien und West-Osterreich berücksichtigt. Die Tabellen stammen, soweit nicht andere Jahrgänge angegeben sind, aus den Jahren 1872/80.

Die Hauptergebnisse der sächsischen Statistik von 1875–1890 enthält der von B. Böhmert verfaßte Verwaltungsbericht über das kgl. sächsische Statistische Bureau, in dessen Zeitschrift, XXXVI. Jahrgang 1890.

Reich an Belehrung sind: von Marx, G.: *Statistik und Gesellschaftslehre.* 2 Bde. Freiburg 1895/97 und Frh. von Firds: *Bevölkerungslehre und Bevölkerungspolitik.* Leipzig 1898 (mit guter Litteraturübersicht).